

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

FRAKTIONEN IM RAT DER STADT MEERBUSCH

Bündnis 90 / Die Grünen - Meerbusch

Leo Jürgens
Vorsitzender des Ausschusses
Planungs- und Liegenschaften
Stadt Meerbusch
- Ratsbüro -
40667 Meerbusch-Büderich

Meerbusch, 21.5.2013

Anfrage / Antrag

Sitzung des Ausschusses für Planung und Liegenschaften am 4.6.2013
Böhler-Erweiterungsgelände

Sehr geehrter Herr Jürgens, sehr geehrter Herr Dr. Gérard,

die Fraktion *Bündnis 90/DIE GRÜNEN* stellt zur obigen Sitzung des **Planungs- und Liegenschaftsausschusses am 4.6.2013 den Antrag**, folgendes Thema zur Beratung auf die Tagesordnung zu setzen. In diesem Zusammenhang bitten wir die Verwaltung um Beantwortung unserer Anfrage zum **Böhler-Erweiterungsgelände**.

Bedingt durch die veränderte Planung der Stadt Düsseldorf im Bereich Böhlerstraße / Willstätterstraße in Düsseldorf Lörick/Heerdt halten wir eine erneute Beratung des B-Plans für das Böhler-Erweiterungsgelände für sinnvoll und notwendig.

Wir bitten die Verwaltung deshalb darum, den aktuellen Planungsstand noch einmal darzustellen, verbunden mit der Fragestellung, ob unter Berücksichtigung der ca. 900 geplanten Wohneinheiten auf ca. 12 Hektar auf Düsseldorfer Seite (südlich Böhlerstraße) eine Planung von ca. 160 Wohneinheiten (plus Bürogebäude) auf einer deutlich größeren Fläche von ca. 26 Hektar noch sinnvoll ist.

Für die Stadt Düsseldorf wird, entgegen dem allgemeinen Trend, ein Bevölkerungszuwachs prognostiziert. Hiervon könnte die Stadt Meerbusch mit einer veränderten und verdichteten Bebauung an der Düsseldorfer Stadtgrenze bei guter ÖPNV-Anbindung profitieren und hunderte von neuen EinkommenssteuerzahlerInnen ins Stadtgebiet holen. Hiervon dürfte die Stadt voraussichtlich stärker profitieren als von der erneuten Fokussierung auf Einfamilienhäuser. Eine verdichtete Bebauung bindet weniger Ressourcen (Fläche und Infrastruktur) bei höheren Einnahmen. Dass es hierfür keine Nachfrage gibt, widerlegt gerade die Planung der Stadt Düsseldorf.

Wir halten deshalb ein erneutes Nachdenken über die dortige Planung für erforderlich.

VG

Jürgen Peters / Joris Mocka